



<https://biz.li/4tb9>

RUHIGES EINSATZJAHR FÜR DIE ORTSFEUERWEHR BOLZUM

Veröffentlicht am 20.02.2025 um 16:47 von Redaktion AltkreisBlitz

Am Sonnabend, 15. Februar 2025, lud Ortsbrandmeister Gerald Lehrke die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Bolzum zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Gemeindezentrum ein. "Ein ruhiges Jahr liegt hinter uns", startet Lehrke in seinen Tätigkeitsbericht. Die Ehrenamtlichen wurden im Jahr 2024 zu sechs Einsätzen gerufen, die alle technische Hilfeleistungen betrafen. Zusätzlich wurden zwei Brandschutzerziehungen in Schule und Kindergarten durchgeführt sowie die Brandsicherheitswache beim SNNTG-Festival in Wehmingen übernommen. Die Ortsfeuerwehr zählt insgesamt 234 Mitglieder, darunter 37 in der Einsatzabteilung und 9 in der Altersabteilung. Insgesamt wurden 12 Monatsdienste abgehalten, ergänzt durch Atemschutzdienste und das Training der Wettkampfgruppe. Zahlreiche Lehrgänge auf Stadt- und Regionalebene konnten belegt werden. Außerdem konnten im Jahr 2024 zehn weitere Einsatzkräfte das Motorsägen-Modul A absolvieren. "Damit darf und kann

nun fast jeder bei uns eine Motorsäge bedienen", freute sich Lehrke. In Hinblick auf die immer häufiger auftretenden Sturmeinsätze sicher ein erfreulicher Aspekt. Seit einigen Jahren richtet die Ortsfeuerwehr eine Blutspendeaktion in ihrem Feuerwehrhaus aus, die immer beliebter wird. Bei der Blutspende im März des vergangenen Jahres kamen 68, im August sogar 78 Spender und in rund zwei Wochen am 5. März findet der nächste Termin statt "wozu wir wieder sehr gerne einladen", betont Lehrke. Die Jugendfeuerwehr besteht aus 16 Mitgliedern, die Kinderfeuerwehr Bolzum-Wehmingen aus sechs Kindern, berichtete Jugendfeuerwehrwart Karsten Gratz und schilderte die Tätigkeiten aus dem letzten Jahr: Neben dem traditionellen Tannenbaumeinsammeln nahmen sie am Regionsentscheid im Bundeswettbewerb teil, absolvierten die Leistungsspangenabnahme und backten Kekse für den örtlichen Martinimarkt im November. Zum Feuerwehrmann wurden die Kameraden Dennis Kandemir und Timo Hüttig befördert. Nils Remmert erhielt den Dienstgrad Hauptfeuerwehrmann. Für 50-jährigen Feuerwehrdienst wurde der Kamerad Achim Wolpert geehrt. Der Bürgermeister der Stadt Sehnde, Olaf Kruse, überbrachte Grüße von Stadtrat und Verwaltung. Er berichtete über aktuelle Themen, wie die Errichtung von neuen Sirenenstandorten unter anderem auch in Bolzum. Außerdem berichtete er, dass sich ein neuer Pulverlöschanhänger für die Ortsfeuerwehr Bolzum bereits im Bau befindet. Die Ortsbürgermeisterin Silke Lesemann überbrachte Grüße und Glückwünsche für die Geehrten und Beförderten. Sie dankte für das ehrenamtliche Engagement bei örtlichen Veranstaltungen wie dem Osterfeuer, Maifest, Martinimarkt und Volkstrauertag. Oke Fedders, zweiter stellvertretender Stadtbrandmeister, überbrachte Grüße und Glückwünsche des Stadtkommandos. Er berichtete vom Einsatzgeschehen der Stadtfeuerwehr sowie vom erfolgreichen Start der modularen Grundausbildung. Allerdings betonte er, dass bei der Qualifikationsstufe ‚Truppführer‘ noch Handlungsbedarf bestehe.



Beförderte und Geehrte (von links) der stellvertretende Ortsbrandmeister Joscha Warnecke, Ortsbrandmeister Gerald Lehrke, Dennis Kandemir, Nils Remmert, Timo Hüttig, Achim Wolpert, und der 2. stellvertretenden Stadtbrandmeister Oke Fedders. © Stadtfeuerwehr Sehnde